



## **1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung**

Ausschussvorsitzender Geerdes begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr.

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder**

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Mitglieder werden festgestellt.

## **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird seitens des Ausschussvorsitzenden festgestellt.

## **4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

## **5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Es liegen hierzu keine Anträge vor.

## **6. Genehmigung der Niederschrift vom 27.11.2023**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 27.11.2023 wird in der vorliegenden Fassung bei einstimmig genehmigt.

## **7. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft vorgetragen.

## **8. Jahresplanung 2024 des Fachdienstes Jugend und Familien Vorlage: B/2470/2024**

FBL Neumann erläutert auszugsweise welche Aktivitäten im Fachdienst Jugend und Familien im Kalenderjahr 2024 auf der Agenda stehen. So sollen beispielsweise wieder eine Ferienfreizeit sowie eine JuLeiCa-Schulung durchgeführt werden. Zudem ist beabsichtigt, dass der Jugendrat wiederbelebt werden soll.

Ausschussmitglied Waringer verweist auf die ausführlichen Beratungsvorlagen zu den TOP 08 bis 10 und fragt an, ob es eine Erfassung darüber gebe, wie viele Stunden durch ehrenamtliche Mitarbeiter geleistet werden.

Verwaltungsseitig wird hier eine Prüfung zugesagt.

Frau Drews weist darauf hin, dass das Seniorenfrühstück an jedem zweiten Freitag (nicht Montag) stattfindet.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss nimmt die Jahresplanung 2024 FD Jugend und Familien zur Kenntnis.**

**9. Jahresbericht 2023 des Mehrgenerationenhauses Casa in Metjendorf  
Vorlage: B/2471/2024**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss nimmt den Jahresbericht 2023 MGH Casa Metjendorf zur Kenntnis.**

**10. Jahresbericht 2023 des Jugendhauses FreiRaum in Wiefelstede  
Vorlage: B/2472/2024**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss nimmt den Jahresbericht 2023 des Jugendhauses FreiRaum in Wiefelstede zur Kenntnis.**

**11. Anerkennung von Vertretungsstunden in den Kindertagesstätten  
Vorlage: B/2473/2024**

Ausschussmitglied Koch bedankt sich bei den Kita-Leitungen, dass diese Angelegenheit zum Thema gemacht worden ist. Dies sei eigentlich Aufgabe der Träger der Kindertagesstätten gewesen. Im Namen der FDP-Fraktion *beantragt er die Anhebung der Vertretungskosten auf 15 Prozent.*

Er führt aus, dass hiermit ggf. aber nur ein Symptom behandelt werden könne. Die Ursache könne man von hier nicht komplett beeinflussen. Eine direkte Einflussnahme wäre hier auch eine Bereitstellung von weiteren Vorbereitungszeiten. Es soll immer mehr Arbeit in weniger Zeit geschafft werden; dies kann zu Stress und dann auch zu Krankheit führen. Zudem könne die Reduzierung von Lautstärke zu einer Gesunderhaltung führen. Hier bitte er um Befragung des Fachpersonals, ob hier verwaltungsseitig eine Verbesserung geschaffen werden könne.

Ausschussmitglied Sieckmann befürwortet die Antragstellung der FDP-Fraktion auf Anhebung der Vertretungskosten auf 15 Prozent. Erst gestern musste wieder eine Notbetreuung stattfinden, was für alle Beteiligten sehr belastend sei.

Ausschussmitglied Stolle unterstützt ebenfalls die Antragstellung. Sie führt aus, dass die Probleme tiefergreifend sind und nicht ausschließlich pandemiebedingt seien. Es gebe zunehmend verhaltensinteressante Kinder, eine zunehmende Lärmbelastung, aber auch die veränderten tariflichen Bedingungen (Umwandlungstage, Regenerationstage). Ziel müsse sein, zu einer Verbesserung der Vertretungsregelung zu kommen. Eine Notbetreuung oder gar Schließung sei nicht zufriedenstellend. Hierbei sei die Anhebung der Vertretungskosten auf 15 Prozent ein guter Schritt in die richtige Richtung. Darüber hinaus sei auch ein intensiver Austausch zwischen den Trägern, den Kindertagesstätten und der Verwaltung sowie das Engagement der Eltern richtig und wichtig.

Ausschussmitglied Dierks stimmt im Namen der CDU-Fraktion ebenfalls für die Anhebung der Vertretungsstunden auf 15 Prozent. Die Kommunikation und der Austausch sind immer wichtig, wenn die Arbeit zunehmend schwieriger wird. Vielleicht bricht diese Anhebung nun den Damm, dass die Situation für alle Beteiligten besser wird.

BM Pieper führt aus, dass die Anhebung der Vertretungsstunden sehr wohl finanzielle Auswirkungen haben wird, wenn die pauschale Anhebung der Vertretungskosten von 10 auf 15 Prozent auch tatsächlich vollumfänglich ausgeschöpft und entsprechend Personal beschäftigt wird. Wir sprächen bei 15 Prozent von einer Anhebung um 50%, also von jetzt ca. 400.000 € Vertretungskosten lägen wir bei zusätzlichen Kosten in Höhe von pauschal 200.000 € pro Jahr. Da hierzu aber auch entsprechendes Personal benötigt wird, welches der Arbeitsmarkt nicht hergibt, wurde in der Vorlage davon gesprochen, dass eine pauschale Anhebung kostenneutral ist. Bei entsprechender Stellenbesetzung werden die Kosten und damit der Zuschuss der Gemeinde entsprechend steigen. Wie aus der Vorlage ersichtlich ist, liegen die aktuellen Kosten für die Vertretungen bei durchschnittlich knapp unter 10 %.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede stimmt der pauschalen Erhöhung der Vertretungskosten von 10 auf 15 Prozent für die Krippen und Kindergärten ab 2024 zu.**

**Der Verwaltungsausschuss nimmt zudem zur Kenntnis, dass dem Antrag auf Anerkennung der Vertretungsstunden für die Großtagespflege Metjendorfer Kindertreff zuständigkeithalber nicht entsprochen werden kann.**

**12. Anpassung der allgemeinen Aufnahmekriterien für Anmeldungen in den Kindertagesstätten (Kita) in der Gemeinde Wiefelstede  
Vorlage: B/2481/2024**

Auf Anregung des Ausschusses wird als Anlage zu dieser Niederschrift ein Dokument beigelegt, aus dem die Änderungen der Aufnahmekriterien für die Anmeldungen in den Kindertagesstätten farblich gekennzeichnet sind.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Teusner teilt BM Pieper mit, dass eine Online-Anmeldung erst dann zum Tragen kommen werde, wenn es technisch und rechtlich zulässig sei. Hierfür müssten auch Abstimmungen mit den Kindertagesstätten erfolgen.

Der persönliche Kontakt zwischen Eltern und Einrichtung sei immer noch sehr wichtig, ergänzt FBL Neumann.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

**Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nimmt zur Kenntnis und stimmt zu, dass die Aufnahmekriterien für die Wiefelsteder Kindertagesstätten angepasst und den Bürgerinnen und Bürgern auf der Homepage der Gemeinde Wiefelstede zur Verfügung gestellt werden.**

### 13. Einwohnerfragestunde

a)	<p>Frau Gerdes (Kita-Leitung Heidkamp) bedankt sich für die Entscheidung, die Vertretungsstunden auf 15 Prozent anzuheben. Sie sei hierüber sehr erleichtert.</p> <p>Bezüglich der Digitalisierung bemerkt sie, dass der persönliche Kontakt zu den Eltern/zum Kind in der Anmeldephase sehr wichtig ist. Hier können bereits im Vorfeld im persönlichen Gespräch viele Fragen geklärt werden. Insofern favorisiere sie die bisherige Praxis.</p>
b)	<p>Eine Einwohnerin bedankt sich ebenfalls für die breite Zustimmung zur Thematik der Vertretungsstunden. Sie hofft, dass dadurch die viele Notbetreuung und Schließung (Kita der AWO) vermieden werden kann.</p>

### 14. Anfragen und Anregungen

a)	<p>Ausschussmitglied Sieckmann teilt in Richtung der Kita-Leitungen mit, dass Anträge auch gerne an die Fraktionen gerichtet werden können (nicht nur an die Verwaltung).</p> <p>Hierzu bemerkt FBL Neumann, dass die Gemeindeverwaltung in dieser Hinsicht nicht die erste Instanz sei. Anträge der Kita-Leitungen sind zunächst an den jeweiligen Träger als Arbeitgeber der Mitarbeitenden zu richten.</p>
b)	<p>Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Stolle wird verwaltungsseitig darauf hingewiesen, dass noch keine Auswertung zu den Anmeldungen in den Kindertagesstätten vorliege. Nach erfolgter Auswertung erfolgt eine kurze Berichterstattung im Verwaltungsausschuss, da die nächste Sitzung des AGUS erst am 28. Mai 2024 stattfindet.</p>
c)	<p>Ausschussmitglied Stolle bittet die Verwaltung, auch zukünftig die verschiedenen Einrichtungen vor einer Sitzung besichtigen zu können. Es sei für den Fachausschuss sehr wichtig, entsprechende Einrichtungen immer mal wieder in Augenschein zu nehmen.</p>

## 15. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Geerdes bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 17.40 Uhr.

---

gez. Geerdes  
Ausschussvorsitzender

---

gez. Neumann  
Fachbereichsleitung

---

gez. Hechler  
Protokollführung